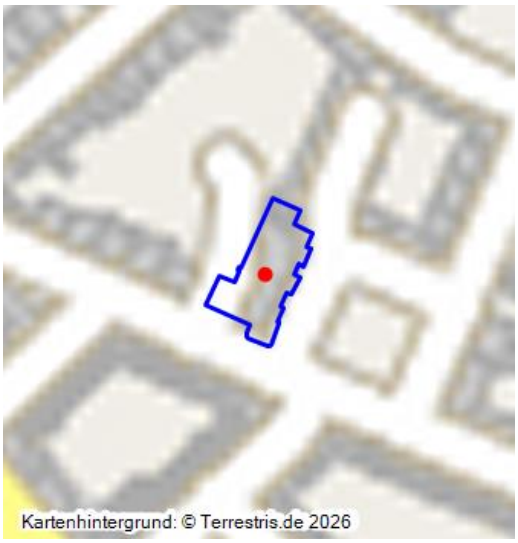
Kolpinghaus in Mülheim

Schlagwörter: Wohnheim
Fachsicht(en): Architekturgeschichte, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kolpinghaus in Köln-Mülheim (2012)
Fotograf/Urheber: Willy Horsch



Das Kolpinghaus in Köln-Mülheim wurde 1929 nach Entwürfen des Architekten Franz Seuffert im Stil des Expressionismus erbaut. Auffällig sind die turmartige Gebäudeecke, der Wechsel von hellem und dunklem Backstein und der eingeschossige Vorbau im Erdgeschoss, der sich zur Straße als abgerundete Ecke zeigt.
Im gleichen Jahr seiner Erbauung wurde das sechsgeschossige Gebäude durch Gesellen des Köln-Mülheimer Kolpingwerks bezogen. Das Kolpingwerk, 1850 als Zusammenschluss deutscher Gesellenvereine gegründet, ist ein international agierender katholischer Verband, dessen Arbeit sich auf die Jugend-, Familien- und Seniorenbetreuung fokussiert. Bis heute ist das Kolpingwerk Träger des Kolpinghauses in Mülheim.

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Haus unter Zwangsverwaltung gestellt und das Gesellenheim musste geräumt werden. Außerdem wurde auf der Höhe des vierten Obergeschosses in einer zentralen Ecke ein Reichsadler aus Naturstein angebracht. Dieser ist nach Kriegsende und der späteren Wiederaufnahme des Kolpingwerks aus denkmalschutzrechtlichen Gründen hier verblieben, allein das Hakenkreuz wurde entfernt.
1950 konnte das Kolpingwerk das Wohnheim für junge Männer wieder eröffnen. Mädchen und junge Frauen wohnen seit 1995 auf einer eigenen Etage. Das heutige Wohnheim bietet 47 Wohnplätze für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 27 Jahren.

Baudenkmal

Unter der laufenden Nummer 4277 wurde das Kolpinghaus am 23. September 1987 in die Denkmalliste der Stadt Köln aufgenommen.

(Ute Schumacher, Abteilung Digitales Kulturerbe LVR, 2022)

Internet

www.stadt-koeln.de: Interaktive Denkmalkarte Köln (abgerufen 18.01.2024)

jugendwohnen-koeln.de: Kolpinghaus Köln-Mülheim (abgerufen 25.04.2022, Inhalt nicht mehr verfügbar 15.02.2023)
stadt-koeln.de: Suche in der Denkmalliste Köln (abgerufen 25.04.2022, Inhalt nicht mehr verfügbar 18.01.2024)

Literatur

Streitberger, B.; Müller A.L. [Hrsg.] (2011): Architekturführer Rechtsrheinisches Köln. Berlin.

Kolpinghaus in Mülheim

Schlagwörter: Wohnheim
Straße / Hausnummer: Präses-Richter-Platz 1a
Ort: 51065 Köln - Mülheim
Fachsicht(en): Architekturgeschichte, Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1929
Koordinate WGS84: 50° 57 34,7 N: 7° 00 38,23 O / 50,95964°N: 7,01062°O
Koordinate UTM: 32.360.290,59 m: 5.647.220,69 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.047,30 m: 5.647.643,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolpinghaus in Mülheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343608 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**